

HAUPTVERSAMMLUNG

des Vereins deutscher Chemiker in Nürnberg.

Vorläufige Tagesordnung der Fachgruppensitzungen.

Mittwoch, den 2. September 1925.

Nachmittags 3,00 bis 3,30 Uhr: Geschäftliche Sitzungen sämtlicher Fachgruppen im Luitpoldhaus und in der Bayerischen Landesgewerbeanstalt. Für die Fachgruppe für analytische Chemie nach Erledigung der Regularien als besondere Tagesordnung: **Gebührenfragen**, wozu die Mitglieder des **Gebührenausschusses** und des **Verbandes selbständiger öffentlicher Chemiker Deutschlands e. V.** besonders eingeladen sind.

Fachgruppe für anorganische Chemie
im Hörsaal der Bayerischen Landesgewerbeanstalt.

3,40 bis 6,30 Uhr:

- A. Simon, Stuttgart: „Über die Oxyde des Eisens, Chroms, Antimons und Arsens und die Art der Sauerstoffbindung“.
C. Tubandt, Halle: „Über Diffusion in festen Salzen“.
Nomenklatur-Aussprache (Ref. Stock).

Fachgruppe für Chemie der Erd-, Mineral- und Pigmentfarben
im Chemischen Hörsaal.

3,40 bis 5,25 Uhr:

- 3,40 bis 3,55 Uhr: E. Stern, Charlottenburg: „Über die neuere Entwicklung der Farbenbindemittel“.
4,00 bis 4,25 Uhr: H. Wagner, Stuttgart: „Die Lichtechtheit von Körperfarben“.
4,30 bis 4,45 Uhr: F. Gademann, Schweinfurt: „Die Gründung und Geschichte der Mineralfarbenindustrie in Bayern“.
4,50 bis 5,05 Uhr: P. Wolski, Leverkusen: „Beiträge zur Wertbestimmung weißer Farbstoffe“.
5,10 bis 5,25 Uhr: K. Würth, Schlebusch: „Normung von Anstrichstoffen in Amerika“.

Fachgruppe für chemisches Apparatewesen
im Luitpoldhaus.

3,40 bis 7,20 Uhr:

- 3,40 bis 4,00 Uhr: B. Block, Charlottenburg: „Warum macht sich in der Zuckerindustrie das Bestreben bemerkbar, von der Mehrkörpervakuumverdampfung zur Druckverdampfung überzugehen?“
4,05 bis 4,25 Uhr: E. Czapek, Bismarck/Hann.: „Über ein einfaches Prinzip der betriebsmäßigen Herstellung hochkonzentrierter Lösungen“.
4,30 bis 4,50 Uhr: Berthold, Dresden (i. Fa. Koch & Sterzel): „Die Methoden und Apparate der chemischen Analyse mit Röntgenstrahlen“.
4,55 bis 5,15 Uhr: M. Winckel, Berlin (Neuluft chem.-techn. Luftfilter- und Trocknungs-G. m. b. H., Berlin-Wilmersdorf): „Über die moderne Luft- und Desodorisierungstechnik in chemischen Betrieben“.
5,20 bis 5,40 Uhr: Weil, Biebrich (Rheinhütte): „Die Entwicklung der stopfbüchsenlosen Zentrifugalpumpen“.
5,45 bis 6,05 Uhr: H. Simmich, Berlin: „Neuzeitliche Nickelapparaturen und Vernickelungsmethoden“.
6,10 bis 6,30 Uhr: H. Lebach, Erkner b. Berlin: „Bakelite in der chemischen Großindustrie“.
6,35 bis 6,55 Uhr: F. H. Prausnitz, Jena: „Extraktionsapparate mit Glasfiltern“.
7,00 bis 7,20 Uhr: Schneider, Porzellanfabrik Rosenthal, Marktreidwitz: „Über das Schmelzen von Alkalien in Porzellantiegeln“.

Angew. Chemie 1925. Nr. 33.

Donnerstag, den 3. September 1925.

Fachgruppe für anorganische Chemie
im Hörsaal der Bayerischen Landesgewerbeanstalt.

8,15 bis 1,05 Uhr:

- 8,15 bis 8,30 Uhr: K. Jellinek, Danzig-Langfuhr: Thema vorbehalten.
8,35 bis 8,55 Uhr: W. Manchot, München: „Über die Verbindungen des Kohlenoxydes mit Metallsalzen und ihre Beziehungen zum periodischen System“ (mit Vorführungen).
9,00 bis 9,15 Uhr: G. Linck, Jena: „Über die Phosphor-Wismut-Reihe und einige andere entropische Beziehungen“.
9,20 bis 9,35 Uhr: A. Stock, Berlin-Dahlem: „Über die Darstellung des Berylliums“.
9,40 bis 9,55 Uhr: A. Stock, Berlin-Dahlem: „Ein neues fettfreies Ventil als Hahnersatz“.
10,00 bis 10,15 Uhr: A. Gutbier, Jena: „Neue Kolloidsynthesen“ (mit Experimenten).
10,20 bis 10,35 Uhr: F. Raschig, Ludwigshafen: „Chlorimido-disulfosäure“.
10,40 bis 10,55 Uhr: F. Fichter, Basel: „Oxydationen mit gasförmigem Fluor“.
11,00 bis 11,15 Uhr: H. Menzel, Dresden: „Die thermische Zersetzung der Alkaliperborate“ (mit Versuchen).
11,20 bis 11,50 Uhr: R. Lorenz, Frankfurt a. M.: „Über Gleichgewichte zwischen geschmolzenen Salzen und Metallen und über das neue Massenwirkungsgesetz“.
11,55 bis 12,15 Uhr: W. Böttger, Leipzig: „Einige Fälle von induzierten Fällungen“, nach Versuchen von K. Druschke (mit Vorführungen).
12,20 bis 12,40 Uhr: R. Fricke, Münster: „Über das komplexchemische Verhalten des Berylliums“. Mitglieder der Fachgruppe für organische Chemie sind eingeladen.
12,45 bis 1,05 Uhr: G. Jander, Göttingen: „Über einige Isopolysäuren, ihre kristallisierenden Salze und deren wässrig-alkalische Lösungen“.

Fachgruppe für Unterrichtsfragen und Wirtschaftskemie
im Luitpoldhaus.

Von 8,15 Uhr ab:

- 8,15 bis 11,00 Uhr: Die Not der jungen Chemiker: Referate K. Goldschmidt, Seeheim, A. Schmidt, Charlottenburg.
Antrag Heuser wegen Druck der chemischen Dissertationen.
11,00 bis 11,20 Uhr: H. Franck, Berlin: „Technologie als Wissenschaft“.
11,25 bis 11,40 Uhr: H. Großmann, Charlottenburg: „Neuere Entwicklungstendenzen in der chemischen Industrie Italiens“.
11,45 bis 12,00 Uhr: Bach, Essen: „Neuerungen der Abwasserreinigung“.
12,10 bis 12,30 Uhr: L. Stein, Fulda (i. Fa. Val. Mehler, Segeltuchweberei A.-G.): „Baumwollfiltertücher und ihre Anwendung in Theorie und Praxis“.

Fachgruppe für Gärungschemie
im Lehrsaaal der Bayerischen Landesgewerbeanstalt.

8,15 bis 11,00 Uhr:

Analysenkommissionssitzungen: Besprechungen über die Vereinheitlichung der Farbestimmung, der Treber- und Pechanalyse.

Fachgruppe für medizinisch-pharmazeutische Chemie im Lehrsaal der Bayerischen Landesgewerbeanstalt.

11,00 bis 1,10 Uhr:

- 11,00 bis 11,35 Uhr: H. P. Kaufmann, Jena: „Über die maßanalytische Bestimmung der einzelnen ungesättigten Bestandteile fester Öle“. Mitglieder der Fachgruppe für organische Chemie sind zu diesem Vortrag eingeladen.
11,40 bis 12,10 Uhr: E. K o m m, Kurort Weißer Hirsch-Dresden: „Über eine einfache Mikromethode zur Zucker- besonders Blockzuckerbestimmung“.
12,15 bis 12,30 Uhr: Weyland, Elberfeld: „Die Bedeutung des Aschenbildes für die Untersuchung von Blattfragmenten“.
12,35 bis 12,50 Uhr: Rhöde, Leverkusen: „Neueres zur Schwefelwirkung im Organismus“.
12,55 bis 1,10 Uhr: J. Messner, Darmstadt: Thema vorbehalten.

Fachgruppe für Fettchemie im Chemischen Hörsaal.

8,15 bis 12,15 Uhr:

- 8,15 bis 8,35 Uhr: R. Ehrenstein, Hamburg: Thema vorbehalten.
8,40 bis 9,00 Uhr: A. Grün, Schreckenstein b. Aussig: Thema vorbehalten.
9,05 bis 9,35 Uhr: K. Löffel, Berlin: „Neuere Methoden der Seifenindustrie II“ (mit Lichtbildern).
9,40 bis 10,00 Uhr: E. Fonrobert, Biebrich: „Über eine neue Methode zur Bestimmung der Helligkeit von Harzen, Lacken, Ölen u. dgl.“.
10,05 bis 10,25 Uhr: G. Greitemann, Cleve: „Die Glyceride des gehärteten Waltrans“.
10,30 bis 10,50 Uhr: W. Normann, Herford: „Kurze Mitteilung und Anfrage an die Fachgruppe über die Bewährung von Aluminium zur Fettsäuredestillation“.
10,55 bis 11,55 Uhr: A. Eibner, München: „Zur Frage des Trocknens fester Öle“.
12,00 bis 12,15 Uhr: K. Pistor, Biebrich/Rhein-Amöneburg: „Über Umesterungen beim Erhitzen von Fettsäureglyceriden mit Harzsäuren“.

Freitag, den 4. September 1925.

Vormittags:

Fachgruppe für analytische Chemie im Hörsaal der Bayerischen Landesgewerbeanstalt.

8,15 bis 10,00 Uhr:

- 8,15 bis 8,35 Uhr: W. Böttger, Leipzig: „Kritische Bemerkungen zu einigen jodometrischen Bestimmungsmethoden“, nach Versuchen von K. Böttger.
8,40 bis 8,55 Uhr: E. Deiß, Berlin: „Trennung von Chrom und Vanadin“.
9,00 bis 9,15 Uhr: F. Hahn, Frankfurt a. M.: „Nachweis und Bestimmung kleinster Mengen von Perchlorat, besonders im Chilesalpeter“.
9,20 bis 9,35 Uhr: W. Vaubel, Darmstadt: „Über Zinnwasserstoff“.
9,40 bis 9,55 Uhr: W. Vaubel, Darmstadt: „Über den Geruch flüchtiger Arsenverbindungen“.

Fachgruppe für gewerblichen Rechtsschutz im Lehrsaal der Bayerischen Landesgewerbeanstalt.

8,15 bis 11,05 Uhr:

- 8,15 bis 8,35 Uhr: F. Warschauer, Berlin: „Das farbige Warenzeichen“.
8,40 bis 9,00 Uhr: J. Ephraim, Berlin: „Die Benutzung freier Patente“.
9,05 bis 9,25 Uhr: A. Mestern, Berlin: „Über die Praxis des U.-St. Patentamtes in sogenannten Rush cases“.
9,30 bis 9,50 Uhr: H. Cahn, Nürnberg: „Ausübungszwang bei Patenten“.
9,55 bis 10,15 Uhr: B. Alexander-Katz, Görlitz: „Zur Reform des Patent- und Marken-Schutzes“.

- 10,20 bis 10,40 Uhr: C. Hillig, Leipzig: „Benutzung von Namen- und Wortzeichen zur Kennzeichnung technischer Gegenstände“.

- 10,45 bis 11,05 Uhr: G. Danziger, Berlin: „Der neue Stoff im Sinne des Patentgesetzes“.

Fachgruppe für anorganische Chemie im Hörsaal der Bayerischen Landesgewerbeanstalt.

10,00 bis 1,05 Uhr:

- 10,00 bis 10,30 Uhr: O. Ruff, Breslau: „Aktive Kohle und ihr Adsorptionsvermögen“ (zusammenfassender Vortrag).
10,35 bis 11,00 Uhr: W. Strecker, Marburg/Lahn: „Die explosiven Stickstoffverbindungen von Selen und Tellur“ (mit Experimenten).
11,05 bis 11,25 Uhr: G. F. Hüttig, Jena: „Zur Systematik der Metallhydride“ (mit Vorführungen).
11,30 bis 12,15 Uhr: G. Tammann, Göttingen: „Reaktionen im festen Zustande bei erhöhten Temperaturen“.
12,20 bis 12,40 Uhr: W. J. Müller, Leverkusen: „Das Gips-Schwefelsäureverfahren der Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Leverkusen“.
12,45 bis 1,05 Uhr: H. Remy, Hamburg: „Absorption chemischer Nebel“.

Fachgruppe für Brennstoff- und Mineralölchemie im Chemischen Hörsaal.

8,15 bis 10,40 Uhr:

- 8,15 bis 8,30 Uhr: G. Agde, Darmstadt: „Über die Reaktionsfähigkeit von Steinkohlensmoks“ (mit Lichtbildern).
8,40 bis 9,00 Uhr: W. Franckenstein, Bochum (i. Fa. Otto, Dahlhausen): „Die Kohlendestillationsöfen in den letzten 15 Jahren“.
9,05 bis 9,20 Uhr: H. Bunte, Karlsruhe: „Erfahrungen über Reaktionsfähigkeit von Koks“ (Spezialisierung des Themas vorbehalten).
9,25 bis 9,45 Uhr: W. Allner, Berlin: „Neuere Arbeiten aus dem Gebiete der Entstaubung“ (mit Lichtbildern). (Spezialisierung des Themas vorbehalten).
9,50 bis 10,05 Uhr: H. Mallison, Berlin: „Vorschläge zur Nomenklatur der Teere und Bitumina“ (mit Lichtbildern).
10,05 bis 10,20 Uhr: A. Sander, Butzbach: „Verwertung von Ölschiefer“.
10,25 bis 10,40 Uhr: R. Koetschau, Hamburg: „Über neuere Fortschritte der Absorptionstechnik“.

Fachgruppe für Chemie der Farben- u. Textilindustrie im Chemischen Hörsaal.

11,00 bis 12,40 Uhr:

- 11,00 bis 11,15 Uhr: E. Elöd, Karlsruhe: „Zur Theorie der Färbeporgänge I“.
11,20 bis 11,35 Uhr: A. Lehne, Karlsruhe: „Bericht über einige in der Abteilung für Textilchemie der Technischen Hochschule Karlsruhe ausgeführte textilchemische Arbeiten“.
11,40 bis 11,55 Uhr: P. Kraus, Dresden: „Über einige Beobachtungen betreffend die Festigkeit und Bruchdehnung von Kunstseide“.
12,00 bis 12,40 Uhr: J. Obermiller, München-Gladbach: „Die Bedeutung einer bestimmten Regulierung der Luftfeuchtigkeit in den textiltechnischen Betrieben“.

Fachgruppe für organische Chemie im Luitpoldhaus.

8,15 bis 1,15 Uhr:

- 8,15 bis 8,30 Uhr: K. Brand, Gießen: Thema vorbehalten.
8,35 bis 8,50 Uhr: H. P. Kaufmann, Jena: „Eine neue Methode der Rhodanierung organischer Verbindungen“.
8,55 bis 9,10 Uhr: H. Scheibler, Berlin-Lichterfelde: „Über das Diäthylacetal des Kohlenoxyds“.
9,15 bis 9,30 Uhr: G. Scheibe, Erlangen: „Die Veränderlichkeit der Absorptionsspektren in Lösungen, ihre Ursache und Anwendbarkeit“.
9,35 bis 9,50 Uhr: H. Bucherer, Charlottenburg: „Über die Sulfreaktion“.

- 9,55 bis 10,00 Uhr: H. Staudinger, Zürich: „Über die Konstitution der hochpolymeren Substanzen, Kautschuk usw.“.
- 10,15 bis 10,35 Uhr: K. Braß, Reutlingen: „Über das Verhalten der Leukoverbindungen zur Cellulose“.
- 10,40 bis 10,55 Uhr: P. Walden, Rostock: „Über das Verhalten der Ricinusölsäurederivate bei höheren Temperaturen und bei der Hydrierung“. (Nach Versuchen mit Flotow.)
- 11,00 bis 11,15 Uhr: P. Walden, Rostock: „Über Chloressigsäure als kryoskopisches Lösungsmittel für Salze“ (teilweise nach Versuchen von Utrecht).
- 11,20 bis 11,50 Uhr: M. Bergmann, Dresden: „Beiträge zur Chemie einiger hochmolekularer Naturstoffe“.
- 11,55 bis 12,10 Uhr: F. Krollpfeiffer, Marburg/Lahn: „Über die Bildung von Oxythionaphthaldehyden und verküpbaren Dithiochromonen aus Thiochromanonen“.
- 12,15 bis 12,30 Uhr: E. Wedekind, Hann.-Münden: „Über Beziehungen zwischen chemischer Natur und Löslichkeit von hydroaromatischen Ketonen in wässrigen Lösungen von Alkalisalzen der Oxybenzoesäuren“. Zu diesem Vortrag sind Mitglieder der Fachgruppe für medizinisch-pharmazeutische Chemie eingeladen.
- 12,35 bis 12,50 Uhr: H. Meerwein, Königsberg: „Über das Orientierungsproblem bei Substitutionsreaktionen aromatischer Verbindungen“.
- 12,55 bis 1,15 Uhr: E. Fromm, Wien: „Über Harnstoffabkömmlinge“.

Nachmittags:**Fachgruppe für anorganische Chemie**

im Hörsaal der Bayerischen Landesgewerbeanstalt.

3,00 bis 5,15 Uhr:

- 3,00 bis 3,15 Uhr: E. Sauer, Stuttgart: „Einfluß von Kolloiden auf den Verlauf von chemischen Reaktionen“.
- 3,20 bis 3,40 Uhr: H. Stintzing, Gießen: Thema vorbehalten.
- 3,45 bis 4,00 Uhr: H. Zocher, Berlin-Dahlem: „Über einige physikalisch-chemische Versuche mit den Blausäuren Komplexsalzen von H. Freundlich und V. Birstein“.
- 4,05 bis 4,25 Uhr: W. Klemm, Hannover: „Dichtemessungen an geschmolzenen Salzen“ (nach Versuchen von J. Rockstroh).
- 4,30 bis 4,50 Uhr: F. Hein, Leipzig: Thema vorbehalten.
- 4,55 bis 5,15 Uhr: H. Beutler, Berlin-Dahlem: „Reaktionsleuchten und Geschwindigkeit einfacher Gasreaktionen“ mit Vorführungen.

Fachgruppe für Photochemie und Photographie im Luitpoldhaus.

2,30 bis 3,20 Uhr:

- 2,30 bis 2,55 Uhr: H. Lüpke-Cramer, Schweinfurt: „Aus der Photochemie des Jodsilbers“.
- 3,00 bis 3,20 Uhr: Fuchs, Berlin: „Über den Luftschleier“.

Fachgruppe für Geschichte der Chemie

(künftig als Untergruppe der Fachgruppe für Unterrichtsfragen und Wirtschaftskemie.)

im Chemischen Hörsaal.

3,00 bis 4,15 Uhr:

- 3,00 bis 3,20 Uhr: L. Häusler, Nürnberg: „Die Chemie in Nürnbergs Vergangenheit“.
- 3,25 bis 3,50 Uhr: J. Ruska, Heidelberg: „Neuere Aufgaben der Chemiegeschichte“.
- 3,55 bis 4,15 Uhr: F. Henrich, Erlangen: „Über das chemische Laboratorium der ehemaligen Nürnbergschen Universität in Altdorf“.

Fachgruppe für organische Chemie

im Luitpoldhaus.

3,30 bis 4,55 Uhr:

- 3,30 bis 3,45 Uhr: R. Pummerer, Erlangen: Thema vorbehalten.
- 4,00 bis 4,15 Uhr: C. Weygand, Leipzig: „Über p-Methylchalkon, ein Beitrag zur Isomerie der Cis-Zimtsäuren“ (gemeinsam mit A. Matthes).
- 4,20 bis 4,35 Uhr: St. Goldschmidt, Karlsruhe: Thema vorbehalten.
- 4,40 bis 4,55 Uhr: M. Busch, Erlangen: Thema: vorbehalten.

Verband selbständiger öffentlicher Chemiker Deutschlands

im Lehrsaal der Bayerischen Landesgewerbeanstalt.

2,30 Uhr: Mitgliederversammlung vgl. allg. Tagesordnung S. 676.

Vereinigung selbständiger Metallanalytiker Deutschlands 4.30 Uhr

im Lehrsaal der Bayerischen Landesgewerbeanstalt.

Mitgliederversammlung vgl. allg. Tagesordnung S. 676.

Zeittafel der Fachgruppen-Vorträge.

Allgemeine Übersicht.

| | Hörsaal der Bayerischen Landesgewerbeanstalt | Luitpoldhaus | Chemischer Hörsaal | Lehrsaal |
|--|--|---|--|--|
| Mittwoch, 2. September, Nachmittag¹⁾ | Fachgruppe für anorganische Chemie ab 3,40 Uhr. | Fachgruppe für chemisches Apparatewesen ab 3,40 Uhr. | Fachgruppe für der Erd-, Mineral- und Pigmentfarben ab 3,40 Uhr. | |
| Donnerstag, 3. September, Vormittag | Fachgruppe für anorganische Chemie ab 8,15 Uhr. | Fachgruppe für Unterrichtsfragen und Wirtschaftskemie ab 8,15 Uhr. | Fachgruppe für Fettchemie ab 8,15 Uhr. | Fachgruppe für Gärungschemie ab 8,15 Uhr. Fachgruppe für medizinisch-pharmazeutische Chemie ab 11,00 Uhr. |
| Freitag, 4. September, Vormittag | Fachgruppe für analytische Chemie ab 8,15 Uhr. Fachgruppe für anorganische Chemie ab 10,00 Uhr. | Fachgruppe für organische Chemie ab 8,15 Uhr. | Fachgruppe für Brennstoff- und Mineralölchemie ab 8,15 Uhr. Fachgruppe für Chemie der Farben- und Textilindustrie ab 11,00 Uhr. | Fachgruppe für gewerblichen Rechtsschutz ab 8,15 Uhr. |
| Freitag, 4. September, Nachmittag | Fachgruppe für anorganische Chemie ab 3,00 Uhr. | Fachgruppe für Photochemie und Photographie ab 2,30 Uhr. Fachgruppe für organische Chemie ab 3,30 Uhr. | Fachgruppe für Geschichte der Chemie ab 3,00 Uhr. | Verband selbständiger öffentlicher Chemiker Deutschlands ab 2,30 Uhr. Vereinigung selbständiger Metallanalytiker ab 4,30 Uhr. |

¹⁾ Geschäftliche Einzelsitzungen aller Fachgruppen finden Mittwoch nachmittag von 3,00 bis 3,30 Uhr in verschiedenen Räumen der Bayerischen Landesgewerbeanstalt und des Luitpoldhauses statt.